



LETZTE ZEIT!

**KINDER, ES IST DIE
LETZTE STUNDE! UND
WIE IHR GEHÖRT
HABT, DASS DER
ANTICHRIST KOMMT,
SO SIND JETZT VIELE
ANTICHRISTEN
AUFGETRETEN;
DARAN ERKENNEN
WIR, DASS ES DIE
LETZTE STUNDE IST.**

1. JOHANNES 2,18

Die Bibel spricht an verschiedenen Stellen vom Ende. Hier ist vom Wiederkommen Jesus Christi die Rede. Diese Zeit vor Seiner Wiederkunft nennen wir auch letzte Zeit oder Endzeit. Genaue Daten über dieses Ende gibt es nicht. Diese Zeit oder diesen Zeitpunkt weiß nur der Vater im Himmel. Letztlich dauert diese End- oder letzte Zeit schon fast zweitausend Jahre. Bereits die Jünger Jesu zur damaligen Zeit, haben auf Seine Wiederkehr gewartet. Schon der Prophet Daniel wies Jahrhunderte vor Christus auf diese Zeit hin (Und du, Daniel, verbirg diese Worte und versiegle dies Buch bis auf die letzte Zeit. Viele werden herirren, und die Bosheit wird zunehmen - Daniel 12,4)

Mancher könnte sagen, dass schon so lange nichts geschehen sei und die Wiederkunft Jesu jetzt nicht gleich sein wird. Möglicherweise geht es noch eine lange Zeit. Können und dürfen wir so argumentieren? Auf keinen Fall! Der Herr Jesus nennt verschiedene Anhaltspunkte, die auf das Ende hinweisen. Diese werden Zeichen der Zeit genannt, nachzulesen in Matthäus 24 oder Lukas 17 und 21. Es gibt genügend Hinweise auf das Kommen unseres Herrn Jesus Christus, aber auch antichristliche Strömungen. Als der Prophet Habakuk ein Anliegen hatte, schrie er zu dem Gott Israels. Der antwortete ihm u.a. folgen-

des in Habakuk 2, 3: »Denn die Offenbarung wartet noch auf die bestimmte Zeit, und doch eilt sie auf das Ende zu und wird nicht trügen. Wenn sie sich verzögert, so warte auf sie, denn sie wird gewiss eintreffen und nicht ausbleiben.« Dieses Reden Gottes gegenüber dem Propheten sollte auch uns Mut machen. Was immer der Herr verheißen hat, es wird geschehen. Auch wenn die Zeichen der letzten Zeit nicht unbedingt unseren Wünschen entsprechen, alles wird so eintreffen, wie der Herr Jesus es vorausgesagt hat.

Warum sagt uns der Herr und Heiland alle diese Dinge sowohl im Matthäus- als auch im Lukasevangelium? Möchte Er uns damit Angst und Schrecken einjagen? Das haben sich möglicherweise die Jünger auch gefragt. Das war aber ganz sicher niemals Seine Intention.

Er wollte und will uns nicht ängstigen. Durch solche Aussagen wollte er sowohl den Glauben der Jünger, als auch unseren Glauben stärken. Echter Glaube wird geprüft werden. Solange immer alles reibungslos läuft, können wir nicht wachsen. So wie wir nicht ewig ein Baby bleiben können, sondern durch Schwierigkeiten und Herausforderungen heranreifen sollen, muss auch unser Glaube sich entwickeln und den Stürmen des Lebens standhalten. So heißt es dann auch in Matthäus 24, 13: »Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.«

Auf vielen Aussagen unseres Messias liegen wunderbare Verheißungen. Genau diese sollten uns immer wieder Mut machen und den Glauben stärken. Auf der einen Seite gibt es Aussagen Jesu Christi über die Endzeit oder die letzten Tage. Gleichzeitig haben wir die eine oder andere Verheißung oder Versprechen Gottes. Eine dieser Verheißungen lesen wir in Matthäus 24 Vers 14: »Und es wird gepredigt werden dies Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Völker, und dann wird das Ende kommen.« Er spricht hier ebenfalls vom Ende. Bis dahin wird aber das Evangelium vom Reich gepredigt. Das Evangelium und dessen Kernstück ist der Schlüssel für die Veränderung von Menschen.

Gott wird in vielen Nationen, Kulturen und Völkern ausgeklammert. Durch die Verkündigung des Wortes Gottes kann sich das ändern. Durch den Tod



Jesu Christi am Kreuz und seine Auferstehung, hat jeder die Möglichkeit, zurück zu Gott zu kommen. Er selbst wurde zur Brücke über einen tiefen und breiten Abgrund zum Vater. Die Menschen brauchen lediglich das von Jesus Christus erbrachte Opfer am Kreuz von Golgatha anzunehmen und zu ergreifen. Das Evangelium ist die frohe und freimachende Botschaft, um von Schuld und Sünde frei zu werden. Durch die Vergebung wird uns diese Freiheit geschenkt.

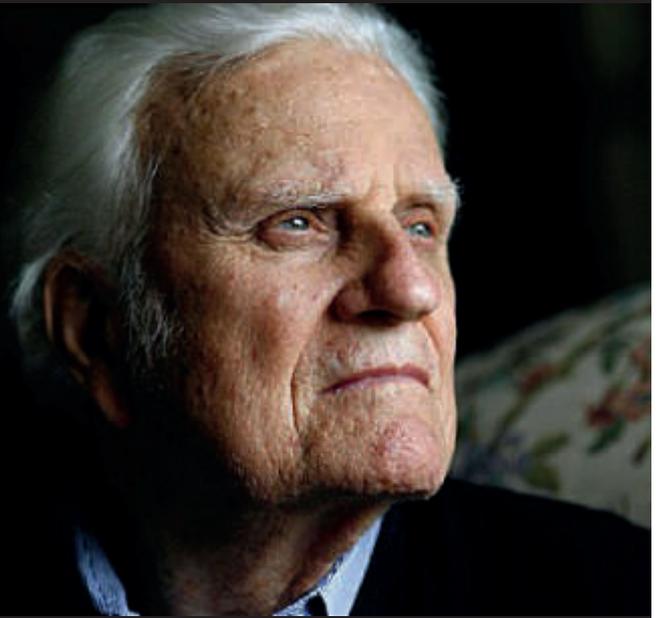
Durch Umkehr und Buße kommt der Glaube in unsere Herzen und wir werden Kinder Gottes. Biblische Lehre, die Pflege der Beziehung zu Ihm und eine konsequente Nachfolge, sind die Grundlage, dass dieser Glaube wächst. Dadurch werden wir auf größere Aufgaben, aber auch auf die noch nicht absehbare Herausforderung dieser letzten Zeit vorbereitet. Das ist das Anliegen des Herrn Jesus in Bezug auf die Endzeit. Er möchte uns auf diese kommenden Herausforderungen vorbereiten und uns auf der sicheren, auf Seiner Seite wissen. Es ist die Liebe Gottes, die uns in diesen Worten begegnet. In dieser Vorbereitung möge der allmächtige Gott Seine Liebe und Gnade erweisen, damit Seine Nachfolger bis zum Ende ausharren, gerettet und selig werden. Gottes überfließenden Segen in dieser Zeit! Amen!

MATTHIAS ALLGAIER

Wann wird er kommen?

An welchem Tag wird er wiederkommen? Das ist ein Geheimnis. Gott hat es noch niemandem offenbart, deshalb haben wir auch kein Recht, darüber zu spekulieren.

Mit großer Besorgnis redet man heute über das Ozonloch und andere Umweltprobleme. Sicherlich zu Recht, denn die Bibel prophezeit, dass die Elemente einmal schmelzen werden (vgl. 2. Petrus 3, 12). Drastische klimatische Veränderungen werden stattfinden und vieles mehr. Wenn wir uns das klar machen, müssten wir da nicht ganz andere Menschen werden? Menschen, die ihr Leben mit Gott führen, erfüllt von seinem heiligen Geist, und dem Tag entgegensehen, an dem er wiederkommt?! Die Gewissheit, dass das geschieht, gibt Vertrauen und Mut.



Sind Christen deshalb unrealistisch? Stehen sie nicht mit beiden Beinen auf der Erde, weil sie einen anderen Blickwinkel haben? Nein, sie sind weitaus realistischer als alle anderen Menschen, die nicht glauben. Deshalb versuchen sie, ihren Glauben auch in die Tat umzusetzen, praktisch zu helfen und zugleich das Evangelium mit Freude weiterzusagen. Wir wissen, dass nicht die ganze Welt gerettet wird, aber wenn wir uns nach dem Herrn ausrichten, werden wir - die wir nach einem neuen Himmel und einer neuen Erde Ausschau halten - Gerettete sein.

Haben Sie sich auf diesen Tag vorbereitet?

Oder war Ihr Herz bisher gegen Gott verhärtet? Dann gibt er Ihnen heute eine neue Gelegenheit, Ja zu ihm zu sagen. Sie brauchen nichts weiter zu tun, als zu ihm zu kommen und zu sagen: „Herr, meine Schuld tut mir leid. Ich weiß, nur Du allein kannst sie mir abnehmen. Darum bitte ich Dich jetzt. Ich gebe Dir mein Herz. Dich will ich als meinen Herrn annehmen. Dir will ich nachfolgen, von heute an und für immer. Ich weiß, dass Du mich errettet hast, und dass ich darum auch in der Ewigkeit bei Dir sein darf.“

Wenn Sie diese Entscheidung getroffen haben und sie täglich neu leben, werden Sie darauf vorbereitet sein, Jesus zu begegnen, wenn er wiederkommt.

BILLY GRAHAM



BEGLÜCKEND

Beglückend ist es zu wissen,
dass deine Liebe uns umfängt und trägt.

Beglückend ist es zu wissen,
dass du mir in deiner Barmherzigkeit verzeihst.

Beglückend ist es zu wissen,
dass du in Treue zu uns stehst.

Beglückend ist es zu wissen,
dass du alle Stunden unseres Lebens bei uns bist.

Beglückend ist es zu wissen,
dass deine Kraft und Gnade uns aufrecht erhält.

Beglückend ist es zu wissen,
dass du die Dunkelheiten erhellst durch dein Licht.

Beglückend ist es zu wissen,
dass du unserem Leben Erfüllung gibst.

MANFRED GLÜCKHER

Herausgeber:

Missionswerk Stimme des Glaubens
begründet von F. Schönemann e.V.

Marienweg 5, D-78465 Konstanz

Telefon: +49 (0)75 31-94 45 0

Fax: +49 (0)75 31-94 45 22

E-Mail: info@stimme.org

Internet: www.stimme.org

Nachdruck- und Nebenrechte:

Nur mit Genehmigung der Redaktion.

Gestaltung:
designkratzer

Druck:
VDSK, Willingen

Bildnachweis:

sxc.hu | Archivfotos
istockphoto.com

Spendenkonto:

DEUTSCHLAND

Volksbank Konstanz

Konto 214 115 808

BLZ 69291000

IBAN DE06 6929 1000 0214 1158 08

BIC GENODE61RAD

ÖSTERREICH

Raiffeisenbank am Bodensee

IBAN AT22 3743 1000 0382 2947

BIC RVVGAT2B431

SCHWEIZ

PostFinance

Konto 80-54657-9

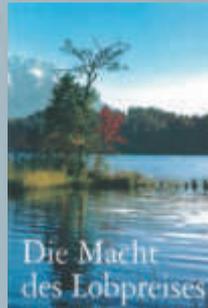
IBAN CH70 0900 0000 8005 4657 9

BIC POFICHBEXX

**DIE MACHT
DES LOBPREISES**

Vielen Menschen ist dieses
Taschenbuch schon zum
Segen geworden. Das
teilen uns begeisterte Leser
immer wieder mit. Dieses
Taschenbuch will helfen,
den Weg des Dankens und
Lobens kennenzulernen,
denn Lobpreis bahnt einen
Weg zum Herzen Gottes.

TASCHENBUCH, 64 SEITEN, GRATIS



Außerdem erhältlich:
Lesezeichenkalender 2020

REICHT'S - ODER ...?

Wer hat sich nicht schon
diese Frage gestellt. Sei
es der beinahe leere Tank,
der Abfahrtstermin des
Zuges oder der vereinbarte
Zeitpunkt. Und wie ist es
mit dem ewigen Leben?
Wann ist der richtige
Zeitpunkt sich damit zu
beschäftigen und was muss
ich tun, um die Ewigkeit
bei Gott zu verbringen? Mit
Hilfestellung am Ende in
Form eines Gebets.

**FALTBLATT, FORMAT DIN LANG,
6 SEITEN, GRATIS**



Außerdem erhältlich:
Faltblatt Die Abfallgesellschaft

LETZTER AUFRUF

Das Faltblatt basiert
auf einem persönlichen
Erlebnis. Jeder muss sich
auf seiner Lebensreise
für ein Ziel entscheiden,
um festzulegen, wo er
die Ewigkeit verbringen
will. Das Gebet am Ende
des Textes gibt dazu eine
konkrete Hilfestellung.

**FALTBLATT, FORMAT DIN LANG,
6 SEITEN, GRATIS**



Außerdem erhältlich:
Faltblatt Hoffnung für Morgen

Herzliche Einladung

ZUR GEMEINSAMEN FASTENZEIT

vom 02. – 06. März 2020

Sprecher: Matthias Allgaier

zusammen mit der Gebetsgruppe

von Mount Olives in 72829 Engstingen Haid

Jeder ist herzlich willkommen!

Anmeldungen bei:

Mt.Olives Prayer & Worship

c/o Gudrun Holzmayer

Beim Reifenbrünnele 7, 72531 Meidelstetten

Telefon +49 (0) 73 87-984 52 70

kontakt@mtolives.org www.mtolives.info